

Deutsche Bank verkauft Immobilien

Frankfurt/Main. Die Deutsche-Bank-Tochter DB Real Estate will einen Großteil ihres Immobilienbesitzes in Deutschland an den Finanzinvestor Fortress verkaufen. Fast alle deutschen Liegenschaften aus dem offenen Immobilienfonds »Grundbesitz-Invest« sollen für rund zwei Milliarden Euro an Fortress gehen, verlautete am Dienstag aus Finanzkreisen. Fortress habe sich in einem Bieterverfahren durchgesetzt. Für die Anleger nähme der Skandal um den offenen Immobilienfonds damit ein glimpfliches Ende. Nach Informationen der Financial Times Deutschland vom Dienstag übertrifft das Angebot von Fortress den Gutachterwert der Immobilien um rund 200 Millionen Euro.

Die DB-Immobilientochter hatte den rund sechs Milliarden Euro Einlagen umfassenden Fonds im vergangenen Dezember eingefroren und dies mit der schlechten Lage am deutschen Büromarkt begründet. Das löste eine Massenflucht aus den insgesamt 35 offenen Immobilienfonds aus. Um die Rückgabe der Anteile bezahlen zu können, hat DB Real Estate in den vergangenen Monaten bereits zahlreiche Immobilien veräußert.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/77531.deutsche-bank-verkauft-immobilien.html>